

Das Meisterstück ist gemacht! Rückkehr in die 2. Regionalliga nach fünf Jahren

Es ist geschafft. Durch einen 6:2-Siege über den HC Lahr haben sich die Böblinger Hockeymänner bereits drei Spieltage vor Saisonschluss den Meistertitel in der Feld-Oberliga gesichert. Fünf Jahre nach dem Abstieg kehrt die SVB in die 2. Regionalliga Süd zurück.

Die Nervosität, unbedingt im letzten Saisonheimspiel den Deckel draufmachen zu wollen, konnten die SVB-Spieler eine Halbzeit lang nicht richtig abschütteln. Obwohl sie gegen den Gegner aus Südbaden zwar von Beginn an deutlich mehr Spielanteile hatten, taten sie sich schwer. „Die Mannschaft hat zunächst nicht das umgesetzt, was wir eigentlich vor hatten“, sah Böblingens Trainer Sven Merz einige spieltaktische Undiszipliniertheiten seiner Truppe. Jeder wollte es eben besonders gut machen.

Lahr hingegen spielte ganz einfach. Mit langen Schlenzbällen aus der kompakten Defensive suchten die Gäste immer wieder ihren Star Christian Stengler. Der reaktivierte Ex-Nationalspieler besaß zwar aufgrund seines fortgeschrittenen Alters (44) naturgemäß nicht mehr über die Athletik seiner besten Bundesligazeit, aber wenn Stengler auf der Mittelstürmerposition einmal den Ball hatte, stellte er die SVB-Abwehr vor genügend Probleme. Er war es auch, der Lahr nach sieben Minuten 1:0 in Führung brachte.

Die überraschten Gastgeber konnten zwar schon in der Folgeminute durch Herbert Gomez ausgleichen, gerieten aber nach 22 Minuten bei einem weiteren Konter ein zweites Mal in Rückstand. Mit dem 1:2 ging es in die Halbzeitpause.

Bei sommerlichen Temperaturen hielten die Böblinger auch nach Wiederbeginn das Tempo hoch. Der ohne Auswechselspieler angetretene HC Lahr sollte permanent beschäftigt werden. Auch wenn die Gäste noch eine weitere Viertelstunde lang ihren Vorsprung verteidigen konnten, so wurde immer klarer, dass ihre Kräfte unmöglich über die kompletten 70 Minuten reichen würden. „Denen ist dann einfach die Luft ausgegangen, und in dieser Phase waren wir dann zum Glück auch da und haben unsere Chancen verwertet“, war es für Sven Merz nur eine Frage der Zeit, bis die gegnerische Bastion ins Wanken geraten musste.

Die verwandelte Strafecke von Christopher Groß nach 50 Minuten wirkte für die SVB wie das Startsignal für einen langen Schlussspurt. Nach dem 2:2-Ausgleich griffen die Böblinger noch entschlossener an, und Lahr hatte diesem Sturmloch nun nichts mehr entgegenzusetzen. Josef Richarz besorgte die erstmalige SVB-Führung (56.), zwei Minuten später erhöhte Herbert Gomez auf 4:2. Ein weiterer Doppelpack durch Richarz (68.) und Marc Pöcking (70.) schraubte das Resultat noch zum 6:2-Endstand hoch.

„Wir haben unseren völlig verdienten Sieg unnötig spannend gemacht. Aber das ist bald vergessen. Jetzt können wir erst einmal feiern und die letzten drei Oberligaspiele entspannt zu Ende bringen“, fiel von Sven Merz die Spannung ab. Es folgte eine zünftige Meisterfeier, die Stürmer Tobias Tietze am nächsten Morgen würdigend zusammenfasste: „Starkes Spiel, starke Saison, starkes Team und starker Abend!“

SV Böblingen: B. Groß, Schamal, Klein, Müller, Gomez, Pöcking, Benz, Tanneberger, Richarz, Tietze, Panagis, Genitheim, C. Groß, Deim.

lim